

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 33 (1943)

Heft: 12

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was die Woche bringt

Kursaal Bern

Unterhaltungskonzerte des neuen Orchesters Roger Maire, täglich nachmittags und abends.

Familien-Teekonzerte jeden Sonntag ab 15.30 Uhr.

Dancing allabendlich im neuen Kuppelsaal (Mittwoch und Samstag Freinacht), Kapelle Albert Fehr.

Boule-Spiel stets nachmittags und abends.

Berner Stadttheater. Wochenspielplan:

Sonntag, 21. März, 10½ Uhr, Matinée der Berner Studentenbühne: «Die Totenfresser», von Niklaus Manuel; einleitender Vortrag: Dr. A. H. Schwengeler, 14½ Uhr: «Schneewittchen», Märchenoper in 8 Bildern von Schubert-Weingartner-Maag, 20 Uhr, Première: «Die Zirkusprinzessin», Operette in drei Akten von Emmerich Kalman. — Montag, 22. März, Tomb., Ser. 148, 149, 150, 151: «Eine kleine Stadt», Schauspiel in drei Akten von Thornton Wilder. — Dienstag, 23. März, Ab. 28: «Candida», Mysterium in drei Akten von Bernard Shaw. — Mittwoch, 24. März, Ab. 27: «Die Zirkusprinzessin», Operette in drei Akten von Emmerich Kalman. — Donnerstag, 25. März, Tomb., Ser. 152, zum letzten Male «Vor Sonnenuntergang», Schauspiel in 5 Akten von Gerh. Hauptmann. — Freitag, 26. März, Ab. 26, Première: «Einen Jux will er sich machen», Posse mit Gesang in vier Aufzügen von Johann Nestroy. — Samstag, 27. März: «Die Zirkusprinzessin», Operette in drei Akten von Emmerich Kalman. — Sonntag, 28. März, 14½ Uhr: «Der Barbier von Sevilla», komische Oper in zwei Akten

von G. Rossini, 20 Uhr: «Die Kaiserin», Operette in drei Akten von Leo Fall. — Montag, 29. März, Tomb., Ser. 153, 154: «Einen Jux will er sich machen», Posse mit Gesang in vier Aufzügen von Johann Nestroy.

Konzerte

Montag, 22. März, und Dienstag, 23. März, im Kasino, 8. (letztes) Abonnementkonzert, Leitung: Luc Balmer. Solist: Alfred Cortot.

Donnerstag, 25. März, Kantatenabend K. W. Senn.

Freitag, 26. März, Klavierabend F. Zbinden.

Sonntag, 28. März, Berner Singbuben.

Berner Heimatschutztheater

(Eing.) Am 25., 28. und 30. März 1943 bringt das Heimatschutztheater Bern «Das Amtsgespräch von Waschliwil» von Fritz Moser im Theatersaal des Kursaals zur Aufführung.

Dieses kostliche Lustspiel, das von Witz übersprudelt, wurde vor 17 Jahren bei seiner Uraufführung sowohl von der Presse wie vom Publikum überaus günstig aufgenommen.

Vorverkauf in den Buchhandlungen Francke und Scherz.

Berner Kulturfilm-Gemeinde

Infolge ständiger, zahlreicher Nachfragen wiederholt die Kulturfilm-Gemeinde nächsten Sonntag, den 21. März, vormittags

10.40 Uhr, im Cinéma Capitol zum 4. Male den hochaktuellen Filmvortrag von Herrn Ing. P. Gurewitsch über

Aufbau — das Rätsel des russischen Widerstands.

Die gewaltige Auseinandersetzung zweier Welten im Osten macht heute das Problem Sowjet-Russland besonders aktuell.

Wohl selten ist einem Kulturfilm ein derartiges Interesse entgegegebracht worden. In fesselnder Weise erleben wir die ungeheure Dynamik Russlands.

Günstiges Dezember-Resultat der Couponsammlung

(Pr. st.) Wie soeben mitgeteilt wurde, hat sich das Schweizervolk im Dezember Lebensmittelcoupons im Werte von 248 600 kg abgespart, rund 100 000 kg mehr als im November, was für einen Festmonat wie der Dezember ein sehr schönes Resultat vorstellt. — Wenn nun auch vorübergehend keine Kinder mehr in die Schweiz einreisen können, so werden diese Coupons doch dem Schweizerischen Roten Kreuz, Kinderhilfe, vom Eidg. Kriegsfürsorgeamt gutgeschrieben und schaffen uns für später desto bessere Hilfsmöglichkeiten. Deshalb vergesse man nicht, entbehrliche Lebensmittel-, Textil-, Schuh- oder Seifencoupons, beidseitig mit Tinte durchkreuzt, in verschlossenen und unfrankierten Umschlägen zu senden an die Adresse «Couponssammlung des Schweizerischen Roten Kreuzes» (ohne Ortsangabe!) zu schicken. Namentlich betrifft das auch alle nicht eingelösten und für den persönlichen Gebrauch wertlos gewordenen Coupons.

BEKENNTMACHUNG

Beginn der Abendkonzerte im KURSAAL BERN wieder täglich um 20.30 Uhr

Wwe Christeners Erben

an der Kramgasse

Tafel-Services

in grosser Auswahl



Unsere nächsten
Kurse

beginnen am 29. März und
29. April

Handelsschule Rüedi

BERN

Gegründet 1875

Bollwerk 35 Telephon 3 1030

Grösstes und ältestes Institut dieser Art des Kantons. Erstklassige Lehrkräfte. Uebungsbureau. Nachweisbar erfolgreiche Stellenvermittlung.

ABONNIERT

Die Berner Woche



Nydegger Bern

Käfigturm-Passage

Kinderwagen „Royal Eka“

der Qualitätswagen

Grosse Auswahl in

verschiedenen Farben

Kinderbettli, Stubenwagen

Kindersessel

Vorteilhafte Occasionen

Rheuma

behandelt man erfolgreich durch
Radium-Heilschaum-Parapack
„auf schriftliche ärztliche Ver-
ordnung hin“

Parapack-Institut Bern,
Laupenstr. 12, Tel. 2 45 61
Institutsarzt

Tuchfabrik Schild AG. Bern

Wasserwerksgasse 17 (Matte)

Herren-Anzüge

Herren-Mäntel

Sport-Anzüge

Schweizerarbeit
von der Rohwolle bis zum fertigen Kleid in moderner Ausführung